

# Bürger für Meckenheim

# BfM

unabhängig

bürgernah

beharrlich

Bürger für Meckenheim



## BfM - AKTUELL

Ausgabe 01/2013 vom 11.03.2013

### Inhalt:

[Sicherheit in Meckenheim](#)

["Weltreise" zum Neuen Markt](#)

[Haben Sie Interesse an der Meckenheimer Ratsarbeit?](#)

[Zum Stellenplan im Haushaltsentwurf 2013](#)

### Sicherheit in Meckenheim

Liebe Mitglieder und Freunde der BfM,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im Januar dieses noch jungen Jahres konnte man dem General-Anzeiger und Blick Aktuell entnehmen, dass die Junge Union eine Umfrage in Meckenheim zum Thema Sicherheit in Meckenheim durchgeführt hat. Das überraschende Ergebnis war, dass sich eine große Zahl Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt unsicher fühlt und eine Vollzeit-Polizeiwache mit stärkerer Präsenz fordert.

Welch erstaunliche Erkenntnis!!

Als die BfM, die sich in Sachen Sicherheit von Beginn ihres Bestehens an für stärkere Polizeipräsenz eingesetzt hat, das Thema im Sommer 2011 wieder einmal artikulierte, wurde dies von der CDU geringschätzig als "Profilierung im Sommerloch" abgetan. Jetzt brüstet man sich selbst mit dem Ergebnis einer pseudowissenschaftlichen Umfrage und tut so, als wäre man auf völlig neue Erkenntnisse gestoßen. Ich sage dazu: "Wer das Ohr am Bürger hat, der weiß auch ohne Umfragen, wo der Schuh drückt - und vor allem viel früher!"

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Dieter Ohm

---

### "Weltreise" zum Neuen Markt

Die Ausgabe des General-Anzeigers vom 23.02.2013 (siehe Anlage) enthält im Artikel "Neue Discounter bereiten Sorgen" interessante Aspekte, die man sich merken sollte. So sagt der Geschäftsführer des HIT-Markts u.a., dass im Moment eine Busfahrt von Merl zur Neuen Mitte einer "Weltreise" gleichkäme.

Wir haben zwar schon des Öfteren über zu ändernde Bus- und Abfahrtszeiten sowie andere Fahrtrouten der Buslinien diskutiert, ich kann mich aber nicht erinnern, dass einzelne Geschäftsleute aus der Neuen Mitte (z.B. der besagte Geschäftsführer des HIT) oder der Meckenheimer Verbund einmal einen vernehmbaren Vorstoß in diese Richtung unternommen hätten. Sie haben die Merler

nicht vor diesen Weltreisen bewahrt. Interessant ist, dass mit dieser Aussage des HIT-Geschäftsführers - eines zukünftigen Wettbewerbers der Nahversorgung in Merl - genau die Begründung für die Notwendigkeit der Nahversorgung in Merl geliefert wird: Wer will schon eine Weltreise unternehmen, um einen Liter Milch zu kaufen? Da gehen wir doch lieber um die Ecke zu EDEKA oder ALDI.

Außerdem entnehmen wir diesem Artikel, dass 'toom' ausziehen wird und dass dort die Eröffnung eines Netto-Marktes geplant ist. Wer braucht diesen zusätzlichen Markt in der Neuen Mitte? Was tut die Geschäftsführung des HIT, was tut die Stadt Meckenheim, namentlich der Wirtschaftsförderer, oder der Meckenheimer Verbund, um diese "Konkurrenz vor Ort" für HIT oder Lidl zu verhindern? Nichts! Vermutlich werden sie alle nicht zu Unrecht auf die Gewerbefreiheit verweisen. Wenn jedoch Herr Velten vom Schuhhaus Velten sagt, dass "alle Angst vor Merl" haben, dann muss auch hier nicht nur die Gewerbefreiheit gelten, sondern vor allem die Bedürfnisse der Bürger vor Ort, denen – siehe oben – eine Weltreise zur Versorgung mit Milch nicht zugemutet werden kann. Deshalb sollte der Wirtschaftsförderer der Stadt Meckenheim lieber die vermuteten Ängste beschwichtigen, statt unqualifizierte Bemerkungen wie in seiner Verlautbarung auf derselben Seite des General-Anzeigers unter der Überschrift "Ich wünsche mir mehr Engagement": "... es wird sicher Auswirkungen auf die Zahl der Kunden, insbesondere in den Lebensmittelmärkten geben. Diese können am Anfang besonders stark sein und hoffentlich später wieder abebben...", abzugeben. Für Netto kann man auf jeden Fall feststellen, dass solche Ängste offensichtlich nicht vorhanden sind. Man sollte dem Wirtschaftsförderer das bbe-Gutachten geben, in dem die zu erwartenden Auswirkungen auf die Käuferströme genau beschrieben werden, damit seine Aussagen genauer und qualitativ besser werden. Er könnte dann auch dazu beitragen, dass den "Ängsten" der Geschäftsleute in der Neuen Mitte die Grundlage genommen wird und das die Stimmung eine andere wird. Im Übrigen könnte er auch mal prüfen, warum in der Neuen Mitte und in der Hauptstraße Läden schließen, zu denen EDEKA und Aldi in Merl absolut keine Konkurrenz darstellen (z.B. Baumarkt, Bekleidungsgeschäft und Billigmarkt), das wäre eine dankbare Aufgabe für den Wirtschaftsförderer und die Stadt.

Reinhard Diefenbach

---

### **Haben Sie Interesse an der Meckenheimer Ratsarbeit?**

Sie sind herzlich eingeladen, jeweils am 'Öffentlichen Teil' der Rats- und Ausschusssitzungen teilzunehmen und sich einen persönlichen Eindruck von der politischen Arbeit zu verschaffen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

#### **12.03.2013**

Finanzausschuss (zweiter Teil)

#### **14.03.2013**

Ausschuss für Stadtentwicklung

#### **20.03.2013**

Rat

Die Veranstaltungen finden jeweils im Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim statt und beginnen um 19.00 Uhr. Die Ausschüsse tagen, soweit nicht anders angegeben, im Sitzungssaal S 5, die Ratssitzung und die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur finden im Sitzungssaal S 1 statt.

---

### **Zum Stellenplan im Haushaltsentwurf 2013**

**Erinnern Sie sich noch?**

Der Rat der Stadt Meckenheim - darunter das damalige CDU Ratsmitglied Bert Spilles - hat in seiner Sitzung am 28.3.2007 mit seinen Beschlüssen über den Stellenplan sowie die Haushaltssatzung 2007 die Stelle des Kämmerers mit Wirkung zum 1.9.2007 ersatzlos gestrichen.

Die Gemeindeordnung (GO) schreibt verbindlich vor, dass jede Gemeinde einen Kämmerer haben muss. Nur der Kämmerer ist berechtigt, einen Haushalt aufzustellen.

Es war ein gezielter Schlag gegen die Arbeitsfähigkeit der Bürgermeisterin und ihrer Verwaltung, denn diese Streichung wog umso schwerer, als die Stadt Meckenheim damals den Umstieg vom alten Haushaltssystem auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)“ vorzunehmen hatte. Die Bürgermeisterin musste die Kröte schlucken, sie nahm ihre Organisationsbefugnis wahr. Von den in 2007 laut Stellenplan verfügbaren 187 Stellen betraute sie verwaltungsintern den damaligen Leiter des Büros „Steuerungsunterstützung“ mit der Aufgabe des Kämmerers. Das später von ihrem Amtsnachfolger zu seiner Unterstützung zu einem Fachbereich für „Öffentlichkeitsarbeit, Steuerungsunterstützung, Organisation und Ratsbüro“ gewandelte Büro „Steuerungsunterstützung“ blieb fortan verwaist.

### **Und heute?**

Heute haben wir eine tüchtige, mit mehreren hundert geleisteten Überstunden völlig überlastete Kämmerin und mit 33 Beamten und 206 tariflich Beschäftigten insgesamt 239 Stellen im Haushalt. Das sind sechs mehr als vor einem Jahr und 52 mehr als in 2007 (alle Zahlen gerundet).

Da muss ein Kommunalpolitiker doch einmal nachfragen dürfen, ob das alles so mit rechten Dingen zugeht. So geschah es in der Hauptausschusssitzung am 27. Februar dieses Jahres. Der GA berichtete.

In seinem Artikel vom 01.03.2013 mit dem Titel „Streit um den Stellenplan der Verwaltung“ wird der Bürgermeister von Martina Welt zitiert mit dem Vorwurf „Das ist ein Schlag ins Gesicht der Verwaltungsmitarbeiter“. Der Bürgermeister meint damit die in seinen Augen unberechtigte Kritik nicht nur der Wählervereinigung „Bürger für Meckenheim“ sondern auch die der SPD und seiner eigenen Partei, der CDU.

Unberechtigte Kritik?

Möge er doch einmal in den Spiegel schauen und sich fragen: „Was hast du mit deiner Partei und den anderen deiner Vorgängerin im Amt damals eigentlich angetan? War das gerecht?“

Und weiter:

„Warum habe ich zu hohe Krankenstände, warum müssen meine Mitarbeiter so viele Überstunden leisten?“

Diese von ihm schon bei der Einbringung des Haushalts für 2012 erstmals vorgetragene und sehr prekäre Personallage gibt Anlass zu großer Besorgnis.

Woran liegt es? Sind die Mitarbeiter tatsächlich ihrer jeweiligen Eignung und Befähigung nach eingesetzt? Warum sind sie dann überfordert?

Nicht nur die hohe Überlastung ist unseres Erachtens besorgniserregend, auch sind die fehlenden Motivationsmöglichkeiten durch das ausstehende Personalentwicklungskonzept zu rügen. Ohne dieses Konzept können den Mitarbeitern keine individuellen Möglichkeiten der Weiterentwicklung und des beruflichen Aufstiegs frühzeitig aufgezeigt werden.

Das Kernproblem aber ist, dass offensichtlich niemand wirklich vermag, die Problembereiche in der Verwaltung durch Änderung der Arbeitsabläufe, Neuordnung von Arbeitsbereichen, Umstrukturierungen nach stringenten Prozessanalysen oder anderen zweckdienlichen Maßnahmen in den Griff zu bekommen, um letztlich die Mitarbeiter vor Überforderung zu schützen.

**Das ist der eigentliche „Schlag in das Gesicht der Verwaltungsmitarbeiter“.**

Johannes Steger  
BfM-Fraktionsvorsitzender

## Impressum

Wählervereinigung "Bürger für Meckenheim"  
Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, Tel. 02225/9440-0

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:

Dieter Ohm (Vorsitzender)  
Johannes Steger (stv. Vorsitzender)  
Michael Voßloh (stv. Vorsitzender)  
Reinhard Schiller (Schatzmeister)

V.i.S.d.P. Dieter Ohm  
(Vorsitzender)



Für die in diesem Newsletter bzw. für die unter der Internetadresse [www.buerger-fuer-meckenheim.de](http://www.buerger-fuer-meckenheim.de) und [www.bürger-für-meckenheim.de](http://www.bürger-für-meckenheim.de) bereitgestellten Informationen wird keine Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität übernommen. Alle Angaben können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, entfernt oder geändert werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links, auf die direkt oder indirekt verwiesen wird. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Inhalte: © Wählervereinigung "Bürger für Meckenheim"

Fotos: © Wählervereinigung "Bürger für Meckenheim"

Entwicklung und Design EDV-Service R. Dieter Schermer

[dieter.ohm@bürger-für-meckenheim.de](mailto:dieter.ohm@bürger-für-meckenheim.de)  
[www.bürger-für-meckenheim.de](http://www.bürger-für-meckenheim.de)  
[www.buerger-fuer-meckenheim.de](http://www.buerger-fuer-meckenheim.de)  
[www.wv-bfm.de](http://www.wv-bfm.de)

[Newsletter abbestellen](#)